Die Architektur des Michaelsklosters

Die Kirchenfassade wurde von einem der bedeutendsten Barockbaumeister Westfalens, dem Kapuzinenbruder Ambrosius von Oelde, der auch am Dom zu Paderborn tätig war, entworfen. Dieser übernahm auch selbst die Leitung der Bauarbeiten. Die barocke Schauwand ist an die örtlichen Gegebenheiten eingepasst. Ambrosius von Oelde hat sich von Petrinis Architektur des Franziskanerklosters in Paderborn anregen lassen.

1. Beschreibt im ersten Schritt die Architektur der Objekte des Michaelsklosters. Findet typische Merkmale für den Baustil. Nutzt hierfür den QR-Code, um eure Beschreibungen einzugeben.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

2. Vergleicht das Franziskanerkloster in Paderborn mit dem Michaelskloster in Paderborn. Welche Elemente könnten Ambrosius von Oelde inspiriert haben?

Abb. 7. Franziskanerkloster

Abb. 8: Michaelskloster

Abb. 9: Franziskanerkloster

Abb. 10: Michaelskloster

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 7: aufrufbar unter: https://klosterlandschaft-owl.de/wp-content/uploads/2018/04/paderborn-franziskaner-25.jpg

Abb. 8: aufrufbar unter: https://klosterlandschaft-owl.de/wp-content/uploads/2018/04/paderborn-michaelskloster-11.jpg

Abb. 9: aufrufbar unter: https://klosterlandschaft-owl.de/wp-content/uploads/2018/04/paderborn-franziskaner-08.jpg

Abb. 10: aufrufbar unter: https://blogs.uni-paderborn.de/jnr/2020/06/17/architektur/